



Fraktion des Einwohnerrates Allschwil

Allschwil, 06. November 2024

Budgetantrag

Konto: 3010

Reallohnverbesserung für das Personal von 1.3 %

Ausgangslage:

Der Bericht vom GR zum Budget 2025 beinhaltet ein Teuerungsausgleich für das Personal von 1.5 %. Das haben wir mit Freude zur Kenntnis genommen.

Dem Landrat von Baselland liegt nun eine Regierungsratsvorlage vor, in der beantragt wird, dass im Jahr 2025 auf einen Teuerungsausgleich verzichtet werden soll.

Nach §39 Abs.1 des Allschwiler Personal und Besoldungsreglement richtet sich die Anpassung an die Teuerung nach der kantonalen Regelung.

Die Gemeinde Allschwil könnte demnach, bei einer Entscheidung des Landrates der die Regierungsratsvorlage bestätigt, diese 1.5% Teuerungsausgleich aus dem Allschwiler Budget streichen.

Die Regierung von BL begründet ihren Antrag in den folgenden vier Punkten.

- Die schlechte finanzielle Situation in den Jahren 2025 und 2026
- Der Selbstfinanzierungsgrad von gerade Mal 48%
- Die Einfrierung des Aufgaben- und Finanzplanes 25 -28 auf den Stand von 24 -27
- Genereller Verzicht auf Teuerung bei Staatsbeiträgen

Antrag:

Eine Reallohnverbesserung von 1.3 % soll unabhängig des Landratsentscheides zur Regierungsratsvorlage dem Allschwiler Personal gewährt werden.

Begründung:

Die Teuerung von ca. 1.3% wird die Kaufkraft von Allen treffen. Das Begehren der Regierung BL, das kantonale Budget durch die Verweigerung des Teuerungsausgleich auf die Löhne ihrer Angestellten, besser aussehen zu lassen, darf nicht der Grund sein, dass das Gemeindepersonal von Allschwil ebenfalls Kaufkraftverluste hinnehmen muss.

Sollte der Landrat der Regierungsratsvorlage folgen, ist es mehr als nur legitim, dass sich die Arbeitgeberin Einwohnergemeinde Allschwil ihrem Personal eine Kompensation zukommen lässt. Der Spielraum des Kantons, Staatsdefizite durch Mehreinnahmen auszugleichen ist ungemein grösser als derjenige von Gemeinden. Der Steuerwettbewerb der Kantone darf nicht höher gewichtet werden als die Kaufkraft der Menschen.

Niklaus Morat
SP Fraktion